Zeitschrift: Theologische Zeitschrift

Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel

Band: 43 (1987)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

Redaktionskommission:

Oscar Cullmann, Ernst Jenni, Ivo Meyer, Martin Anton Schmidt, Klaus Seybold

Redaktion: Klaus Seybold

43. Jahrgang

1987

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel

Artikel (3(1987)

Marvin W. Anderson: Theodore Beza: Savant or Scholastic?	320
Christof Bäumler: Gemeindepraxis in der offenen Volkskirche als konziliare Realisie-	_
rung der Freiheit	7
Roman Bartnici: Das Trostwort an die Jünger in Mt 10,23	311
Rudolf Bohren: Kasualpraxis und Wissenschaftskrise	18
Josef Bommer: Die Gemeinde und ihre Sterbenden und Toten	22
Thomas Bonhoeffer: Arbeitsblätter für einen Einführungskurs	31
Fritz Buri: Eucharistie und Abendmahl	371
Walther Eisinger: Lernen, was glauben heisst – die notwendige Wiedergewinnung des	
verlorenen Katechismusunterrichts	42
Jürgen Henkys: «Ein pfarher ist ein spitlmeister». Zum Verständnis einer Sentenz	
Martin Luthers	53
Bernd Janowski: Christoph Barth 1917–1986. Eine Biobibliographie	295
Klaus-Peter Jörns: «Armut, zu der der Geist hilft» (Mt 5,3) als nota ecclesiae	59
Friedmar Kemper: Zur literarischen Gestalt des Johannesevangeliums	247
Werner Kramer: Mit dem Munde bekennen – mit dem Herzen glauben. Überlegungen	
zur Frage nach einem «neuen» Glaubensbekenntnis	71
Robert Leuenberger: Paradigmawechsel in der Volkskirche? Ein Erfahrungsbericht .	85
Jan Milič Lochman: Die Zukunft der Kirche: Verhältnisse und Verheissungen. Eine	
theologisch-homiletische Skizze	92
Thorwald Lorenzen: Die christliche Hauskirche	333
Wichmann von Meding: Natur, Kultur und Sakrament. Zu Tillichs Begründung einer	
neuen protestantischen Theorie der Sakramente	353
Christoph Meier: Das Verlassen eingefahrener Wege als Chance begreifen. Wider die	
Verteufelung emanzipatorischer Arbeit in der Kirche	98
Alois Müller: Kult und Kunst	107
Heinrich Ott: Gedanken zur Phänomenologie des Gesprächs	117
Gert Otto: Zur Osterpredigt	124
Udo Rauchfleisch: Zum Verhältnis zwischen beratender Seelsorge und Psychothera-	
pie	142
Richard Riess: Missio und Communio. Zur missionarischen Dimension der kirchli-	
chen Seelsorge	148
Dietrich Rössler: Grundsätze und Erfahrung. Zum Problem des Begriffs der Prakti-	
schen Theologie	158
Joachim Scharfenberg: Symboldidaktik – ein neuer Weg zum alten Evangelium?	166
Joshua Schwartz: The Encaenia of the Church of the Holy Sepulchre, the Temple of	
Solomon and the Jews	265
Klaus Seybold: Nachruf: Bo Reicke 1914–1987	245
Wolfgang Steck: Der Ursprung der Seelsorge in der Alltagswelt	175
Dietrich Stollberg: Psychologie als Herausforderung für die Theologie	184
Hans-Joachim Thilo: Amor fati oder: Über die Notwendigkeit, antilogisch zu den-	
ken	199
Herbert Ulonska: Christen und Heiden. Die paulinische Paränese in I Thess 4, 3-8	210
Klaus Wegenast: Theologie und humanwissenschaftliche Arbeit. Fünf Thesen zu	
einem nach wie vor spannenden Problem	219

John Elbert Wilson: Der Briefwechsel zwischen Overbeck-Rothpletz und Carl Albrecht Bernoulli über Frau Overbecks Gespräch mit Karl Barth im Jahre 1920	282		
Klaus Winkler: Psychoanalytische und theologische Aspekte der Religionskritik	230		
Rezensionen			

G.R. Beasley-Murray, The Coming of God (Ed. L. Miller)	299
P.Biehl u.a. (Hg.), Jahrbuch der Religionspädagogik, Band 1 (W. Neidhart)	391
(J. M. Lochman)	304
O.Cullmann, Einheit durch Vielfalt (D. Braun)	301
Erasmus von Rotterdam, Novum Instrumentum, Basel 1516. Faksimile-Neudruck mit einer historischen, textkritischen und bibliographischen Einleitung von Heinz	
Holeczek (K. Hammer)	385
E. Farley, Ecclesial Reflection: An Anatomy of Theological Method (D. K. Jaeger)	388
L.H. Feldman, Josephus and Modern Scholarship (1937–1980) (K. Haacker)	384
B. Gerhardsson, The Gospel Tradition (B. Reicke)	299
P. Huber, Heilige Berge. Sinai Athos Golgatha – Ikonen Fresken Miniaturen (W. Rordorf)	200
dorf)	300
(G. May)	309
H.B. Kaufmann/H. Ludwig-Steup/HT. Wrege (Hg.), Elementar erzählen. Zwischen	309
Überlieferung und Erfahrung (G. Adam)	301
H.Mottu, Les «Confessions» de Jérémie. Une protestation contre la souffrance	
(K. Seybold)	383
HC. Piper, Der Hausbesuch des Pfarrers. Hilfen für die Praxis (W. Neidhart)	391
H. Reller/R. Grohmann, Lernen um zu lehren. Eltern geben Vorkonfirmandenunter-	200
richt (G. Adam) P. Biogg. Pforror worden? Zur Motivation von Theologiestudenten (W. Naidhart)	390 305
R. Riess, Pfarrer werden? Zur Motivation von Theologiestudenten (W. Neidhart) F. Schleiermacher, Kritische Gesamtausgabe, I. Abt. Band VII/3: Der christliche Glauber der Grande in der Grande in Ausgabe im Zusammenhausgabe und der Schleiermacher der Schleie	303
be nach den Grundsätzen der evangelischen Kirche im Zusammenhang dargestellt (1821/22) – Marginalien und Anhang, hg. von Ulrich Barth (G. Moretto)	386
W.Schmithals, Bekenntnis und Gewissen. Theologische Studien zur Ethik (E. Buess)	306
G. Theissen, Der Schatten des Galiläers. Historische Jesusforschung in erzählender	300
Form (W. Neidhart)	300
 S.H. Travis, Christian Hope and the Future of Man (Ed. L. Miller) H. Wildberger, Königsherrschaft Gottes, Jesaja 1-39. Teil 1: Das Buch. Der Prophet Jesaja und seine Botschaft. Teil 2: Die Nachfahren des Propheten und ihre Ver- 	306
kündigung. Der Text (O. Bächli)	382

Mitarbeiter

G. Adam 301, 390. M. W. Anderson 320. O. Bächli 382. C. Bäumler 7, R. Bartnici 311. R. Bohren 18. J. Bommer, 22. T. Bonhoeffer 31. D. Braun 301. E. Buess 306. F. Buri 371. W. Eisinger 42. K. Haaker 384. K. Hammer 385. J. Henkys 53. D. K. Jaeger 388. B. Janowski 295. K.-P. Jörns 59. F. Kemper 247. W. Kramer 71. R. Leuenberger 85. J. M. Lochman 92, 304. T. Lorenzen 333. G. May 309. W. von Meding 353. C. Meier 98. Ed. L. Miller 299, 306. G. Moretto 386. A. Müller 107. W. Neidhart 300, 305, 391. H. Ott 117. G. Otto 124. U. Rauchfleisch 142. B. Reicke 299. R. Riess 148. D. Rössler 158. W. Rordorf 300. J. Scharfenberg 166. J. Schwartz 265. K. Seybold 245, 383. W. Steck 175. D. Stollberg 184. H.-J. Thilo 199. H. Ulonska 210. K. Wegenast 219. J. E. Wilson 282. K. Winkler 230.

Joseph Lortz: Erneuerung und Einheit

Aufsätze zur Theologie- und Kirchengeschichte Aus Anlaß seines 100. Geburtstages herausgegeben von Peter **Manns**

1987. Etwa 928 Seiten (Veröffentlichung des Instituts für Europäische Geschichte, Mainz, Abt. für Abendländische Religionsgeschichte, Band 126). Leinen, etwa DM 98,—.

Joseph Lortz, der Begründer der modernen katholischen Lutherforschung wäre am 13. Dezember 1987 100 Jahre alt geworden. Ihm verdankt die wissenschaftliche Forschung die Revision des katholischen Lutherbildes. Mit seinem Werk "Die Reformation in Deutschland" hat er nicht nur Geschichte geschrieben, sondern Geschichte gemacht. Die Jubiläumsfeier ist Anlaß, wichtige verstreute Aufsätze des großen Theologen und Historikers in einem Sammelband vorzulegen.

Aus dem Inhalt:

Mein Umweg zur Geschichte - Versuch einer Bilanz der katholischen Kirchengeschichtsschreibung in Deutschland — Zur Aufgabe des Kirchengeschichtsschreibers — Religionsgeschichte und abendländische Einheit - Sebastian Merkle. Gedächtnisrede zum 100. Geburtstag — Vernunft und Offenbarung bei Tertullian — Das Christentum als Monotheismus in den Apologien des 2. Jahrhunderts - Der "Canon" des Vincentius von Lerin — Untersuchungen zu Missionsmethode und Frömmigkeit des heiligen Bonifatius nach seinen Briefen — Bernhard von Clairvaux — Zur Problematik der kirchlichen Mißstände im Spätmittelalter -Die Leipziger Disputation 1519 - Zur Lutherforschung u. a.

Jung-Stilling und die Aufklärung

Die polemischen Schriften Johann Heinrich Jung-Stillings gegen Friedrich Nicolai (1775/1776)

Von Rainer Vinke

1987. Etwa 390 Seiten (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte, Mainz, Abt. für Abendländische Religionsgeschichte, Band 129). Leinen, etwa DM 89,—.

Während die Forschung bisher Aufklärung und Erweckung als idealtypisch stilisierte Phänomene der Geistesgeschichte gegenüberzustellen pflegte, bietet die vorliegende Untersuchung die Analyse eines tatsächlich vorgefallenen Konflikts, der sich an dem Roman "Das Leben und die Meinungen des Herrn Magisters Sebaldus Nothanker" entzündete. Dessen Verfasser, der aufklärerische Berliner Literaturkritiker und Buchhändler Friedrich Nicolai, wurde von dem aus dem reformierten Pietismus stammenden Elberfelder Arzt Johann Heinrich Jung-Stilling heftig angegriffen. Obwohl der Angriff nicht ohne Wirkung auf Nicolai blieb, äußerte er sich dazu öffentlich nicht. In Engelbert vom Bruck, einem Krefelder Kaufmann, fand er einen Verteidiger, dessen vehementer Einsatz gegen Jung-Stilling und für die Aufklärung Nicolai allerdings eher peinlich als willkommen war.

Die Untersuchung stellt zunächst Jung-Stillings Lebenslauf und geistig-religiösen Entwicklungsgang bis zum Zeitpunkt der Auseinandersetzung dar, um dann die Auseinandersetzung selbst in chronologischer Abfolge zu analysieren.



Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH

Postfach 347 · D-7000 Stuttgart 1

Drei neue theologische Bücher von alhenäum

Kosuke Koyama:

Zwischen Fujijama und Berg Sinai

Eine theologische Wanderung

350 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 44.20

Koyama ist einer der bedeutendsten Theologen Ostasiens. Das Ergebnis seiner theologischen Wanderung sieht er in einem gemeinsamen Bemühen östlicher und westlicher Kultur, von einer destruktiven zu einer befreienden Annäherung an einen wahren Gott zu kommen. Für die japanische Religiosität gilt es als wesentlich, in der Lage zu sein, fremde Traditionen aufzunehmen, während die westliche Theologie gegenwärtig eher auf Abgrenzung bedacht ist. So aber gerät sie in Gefahr, nur ihre eigenen Überlieferungen zu verehren, anstatt das immer neue Wirken Gottes in der Geschichte der Menschheit zu erfassen.

Jürgen Ebach:

Kassandra und Jona

Über den Umgang mit Schicksal

160 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 33.10

Die Gegenüberstellung von Kassandra und Jona hilft, Fragen über die Zusammenhänge von Wahrheit und Leben an die überlieferten Texte und für uns heute zu stellen. In der Form des Essays legt Jürgen Ebach eine neue Art des biblischen Kommentars vor: Überlieferungen, Mythen, Reflexionen, Kommentierungen von Auslegungen und Bildern werden auf vielfältige Weise miteinander verknüpft zu einem Plädoyer für eine Wahrnehmung des Lebens, die sich gegen jede Art technischer, politischer, ästhetischer oder moralischer Eindeutigkeit wendet.

Klaus Ebert:

Thomas Müntzer

Von Eigensinn und Widerspruch

250 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, Fr. 35.-

Thomas Müntzer, geboren vor 1490, gehört in die Ahnengalerie deutscher Revolutionäre. Als Gegenspieler Martin Luthers wird er schliesslich gefangengenommen und 1525 hingerichtet. Seine theologischen Schriften weisen ihn als gebildeten Gelehrten aus, der seine "Geisttheologie" argumentativ gegen die Wittenberger "Worttheologie" setzt. Gegen den Trend, Thomas Müntzer aus unserer Geschichte zu verdrängen, hat Klaus Ebert die Biographie dieses Theologen geschrieben, der ein hohes Mass an Widerständigkeit und Eigensinn repräsentiert. Er führt uns ein Leben vor Augen, das von der Idee einer anderen, einer gerechteren Welt, die es hier auf Erden zu errichten gilt, getragen war.

Bibelwissenschaft

Claus Westermann

Prophetische Heilsworte im Alten Testament

(Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments, Band 145). 1987. 219 Seiten, Leinen DM 74,–; kart. Studienausgabe DM 48,–

Nach seiner Untersuchung der Gerichtsprophetie wendet sich der Verfasser hier der wenig erforschten Heilsprophetie zu. Er untersucht die prophetischen Heilsworte in allen Prophetenbüchern des Alten Testaments auf ihre Traditionsgeschichte, ihre Bedeutung für die Prophetie in Israel im ganzen, auf ihre Entstehung und ihre Funktion sowie ihre Bedeutung für das Verhältnis des Neuen zum Alten Testament und gelangt dabei zu theologisch wichtigen neuen Erkenntnissen.

Wolfgang Schenk

Die Sprache des Matthäus

Die Text-Konstituenten in ihren makro- und mikrostrukturellen Relationen. 1987. VI, 493 Seiten, geb. DM 98,—

Dieses Arbeitsbuch zur Synopse listet alphabetisch, z.T. in Wortfeldern, die ca. 1.700 Wörter auf, aus denen das Matthäusevangelium zusammengesetzt ist. Diese lexikalischen Elemente werden in ihren syntaktischen Beziehungen dargestellt und analysiert, so daß alle wesentlichen Fragen eines Matthäuskommentars in den Blick kommen. Dieses neuartige Arbeitsmittel

- bietet wichtige Hilfen zur Rekonstruktion der Redenquelle der Evangelien (»Q«);
- dient der semantischen Arbeit der systematischen Theologie und einer sachkritischen Hermeneutik;
- gibt auch der Predigt- und Bibelarbeit zahlreiche Anregungen.



Vandenhoeck & Ruprecht

Göttingen und Zürich